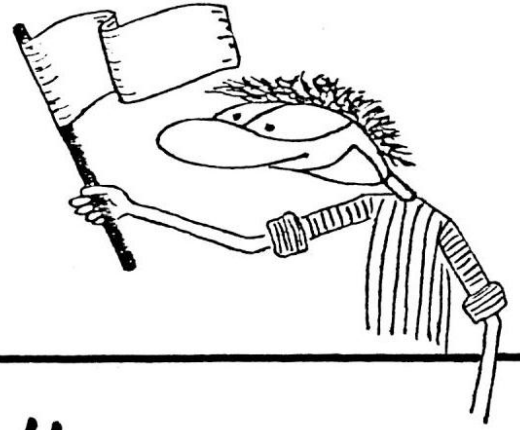


Rot-Gold Fan



4. Platz bei der S.-H.

Mannschaftsmeisterschaft

März-Pokal Gewinner : Jeff Jacobi

TSG Union Hamburg -

TkV Rot-Gold Quickborn 27-5 132:60

V O R W O R T

Da wir unseren Verein mit 2 passiven und nur 3 aktiven Mitgliedern gegründet hatten, trugen wir im Quartal I/82 noch keine fortlaufende Meisterschaft aus. Stattdessen fanden verschiedene Turniere statt, zu denen wir Gäste und Interessenten an unserem Hobby einluden. Damit, und selbstverständlich mit einigen Zeitungsartikeln, versuchten wir einen festen Stamm zu bilden. Dies ist uns mittlerweile auch gelungen. Unser Ziel ist nach wie vor die Aufstellung von 2 Mannschaften zur Teilnahme an der Regionalliga-Saison 82/83.

Nun wünsch' ich allen viel Spaß beim Lesen!

E u e r

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Mat' followed by a long horizontal flourish.

Q U A R T A L I/82

An unserem ersten Clubspieltag (5.1.82) trat wieder die gute Form unseres besten Spielers, Jan Caesar, deutlich zu Tage. Er gewann alle Spiele überzeugend. Nur im Spiel gegen Christian hatte er in der ersten Halbzeit Probleme und führte zur Pause erst 6:4. in der zweiten Hälfte schlug er jedoch voll zu und gewann noch mit 12:7. Ungefähr gleich stark waren Christian und Mathias. Christian verlor beide Spiele nur knapp gegen Mathias und konnte so leider nur den letzten Platz belegen.

1. Jan Caesar	8-0	37:21
2. Mathias Gudelius	4-4	26:30
3. Christian Gudelius	0-8	22:28

Am 12.1. stieß ein neuer Tipp-Kicker zu uns. Christian Dreyer mußte zwar hohe Niederlagen mit 1:12 gegen Jan, 2:7 gegen Christian G. und 3:9 gegen Mathias einstecken, zeigte aber erstaunlich gute Leistungen für einen Neuling. Vielleicht wird er ja mal eine ernsthafte Konkurrenz für Jan. Mathias machte diesmal den 1. Platz, knapp gefolgt von Christian G. und Jan C.. Abgeschlagen landete Christian D. auf Platz 4.

1. Mathias Gudelius	5-1	24:15
2. Christian Gudelius	4-2	20:17
3. Jan Caesar	3-3	24:14
4. Christian Dreyer	0-6	6:28

2 Spieler eines Quickborner Spielkreises besuchten uns am 19.1.. Außerdem konnten wir auch wieder ein neues Mitglied begrüßen. Dirk Beste spielt seit ungefähr einem halben Jahr TK. Leider konnte er nicht alle Spiele des Turniers absolvieren, da er erst später kam. Einer unserer Gäste, Mathias Koenig, mußte früher gehen und so spielte Dirk für ihn weiter.

Unangefochten belegte Jan wieder den 1. Platz, gefolgt von einem gleichwertigen Trio. Christian G. machte den 2., Christian D. den 3. und Gerrit Mauch (Gastspieler) den 4. Platz. Fünfter wurde Mathias. Dirk und Mathias Koenig (Gastspieler) wurden Vorletzter und Letzter, hatten aber, wie gesagt, auch nicht alle Spiele ausgetragen.

1. Jan Caesar	10-0	32:18
2. Christian Gudelius	5-5	26:23
3. Christian Dreyer	5-5	20:20
4. Gerrit Mauch	5-5	19:22
5. Mathias Gudelius	3-7	25:29
6. Dirk Beste	2-4	16:18
7. Mathias Koenig	0-4	2:11

Am 26.1. trugen wir unser erstes Freundschaftsspiel beim Spielkreis TSV Tornado Quickborn aus. Leider ist er beim DTFV nicht eingetragen, obwohl er bereits seit 2 Jahren besteht und 9 Mitglieder hat.

Im ersten Spiel gab M. Gudelius gegen Gerrit Mauch gleich den ersten Punkt ab. Das sollte auch bis zum achten Spiel der einzige Punktverlust bleiben, so daß wir bis dahin mit 15-1 Punkten führten. Den zweiten Punkt gab J. Caesar wiederum gegen G. Mauch ab. Dann folgte noch eine Niederlage von

M. Gudelius gegen B. Gätje mit 2:5. Insgesamt konnten wir den TSV mit 28:4 bezwingen. Ihr bester Spieler war B. Gätje, der eine sehr gute Schusstechnik anwandte. Bei uns überzeugten bis auf M. Gudelius alle. M. Gudelius holte bloß 5-3 Punkte und blieb so weit hinter den Erwartungen zurück. Bedanken möchten wir uns beim TSV für die freundliche Aufnahme und die gute Organisation.

	J. Caesar	C. Gudelius	D. Beste	M. Gudelius
G. Mauch	3:3	1:9	1:3	4:4
M. Gefcken	1:8	3:6	1:6	1:8
O. Grodnick	0:10	4:9	4:8	4:10
B. Gätje	2:7	2:6	1:4	5:2
	7-1	8-0	8-0	5-3
	28:6	30:10	21:7	24:14
TSV Tornado Quickb. - TKV Rot-Gold Quickb.	4-28		37:103	

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Am 6.2. nahmen wir; Jan Caesar, Christian Gudelius, Dirk Beste und Mathias Gudelius; an der oben genannten Meisterschaft in Kiel teil. Ausrichter war die SG Kiel/Neumünster. Große Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden hatten wir nicht, da wir bisher noch nie auf Turniertischen gespielt hatten. Teilnehmende Mannschaften waren SG Kiel/Neum. I und II, TKK Trittau, 1.FC TKI Itzehoe, Karlshofer SC 81 und unser Verein. Die Gruppenauslosung ging flott vonstatten und um 11.15 Uhr begannen wir das Turnier gegen den TKK Trittau.

Entsprechend unseren Erwartungen mußten wir eine gewaltige Schlappe einstecken und gingen mit 4-28 Punkten unter.

Den einzigen Sieg konnte J. Caesar gegen Andreas Sprung buchen. Außerdem holte C. Gudelius jeweils einen Punkt gegen Oliver und Mike Lindenblatt. Überzeugendster Spieler bei Trittau war Björn Siever, der vor allem im Sturm gute Leistungen zeigte. 39 Tore in vier Spielen sind wohl der beste Beweis dafür.

J. Caesar	3:8	4:8	6:3	3:7 2-6 16:26
C. Gudelius	7:7	8:13	6:10	6:6 2-6 27:36
M. Gudelius	5:13	3:7	4:5	7:10 0-8 19:35
D. Beste	4:5	5:11	2:4	2:4 0-8 13:24

TKV Rot-Gold Quickborn 82 - TKK Trittau 4-28 75:121

Dann folgte das zweite Gruppenspiel gegen den 1.FC TKI Itzehoe. Das Spiel lief wider Erwarten sehr gut für uns und wir konnten Itzehoe hoch mit 24-8 schlagen. Bei Itzehoe war Klaus Köhler der beste, er holte gegen M. Gudelius und D. Beste jeweils einen Sieg. XXX

Trittau konnte Itzehoe auch schlagen und belegte so mit 2 Siegen in der Vorrundengruppe Platz 1. Wir wurden 2. mit einem Sieg und einer Niederlage, Itzehoe 3. mit zwei Niederlagen. In der 2. Vorrundengruppe belegte Kiel/N. I den ersten, Kiel/N.II den zweiten und der Karlshofer SC 81 den dritten Platz.

XXX

	D. Böge	K. Köhler	E. Spankow	M. Blöcher
J. Caesar	5:2	6:5	8:5	5:4 8-0 24:16
C. Gudelius	6:5	7:6	8:7	5:6 6-2 26:24
D. Beste	2:9	5:7	7:4	5:3 4-4 19:23
M. Gudelius	12:9	7:10	7:5	9:3 6-2 35:27

TKV Rot-Gold Quickborn 82-1.FC TKI Itzehoe 24-8 104:90

Nun spielten die ersten beiden jeder Gruppe über Kreuz die Finalteilnehmer aus, also der 1. Gruppe I gegen den 2. Gruppe II und der 2. Gruppe I gegen den 1. Gruppe II.

Wir mußten also gegen Kiel/N. I spielen. Von allen 16 Spielen konnte nur J. Caesar eins mit 11:9 gegen Paul gewinnen. Der Sieg wurde dann von uns auch entsprechend gefeiert. Insgesamt verloren wir mit 2-30 Punkten und einem Torverhältnis von 78:158. Diese Torflut hatten die Kieler hauptsächlich Andre' Liebmann zu verdanken, der gegen C. Gudelius mit 17:4

und gegen D. Beste mit 17:6 gewann. Er schoß alleine mehr als ein Drittel der Kieler Tore.

	Bretzke	Liebmann	Paul	Thieme
J. Caesar	3:7	3:9	11:9	5:13 2-6 22:38
C. Gudelius	5:8	4:17	6:8	1:10 0-8 16:43
D. Beste	4:7	6:17	6:8	4:8 0-8 20:40
M. Gudelius	7:9	4:11	3:10	6:7 0-8 20:37

TKV Rot-Gold Quickborn 82 - SG Kiel/N. I 2-30 78:158

Das andere Halbfinalspiel gewann TTK Tritttau gegen Kiel/N. II.

Wir standen also nun im Spiel um den dritten Platz und mußten gegen Kiel/N. II antreten. Das Spiel war äußerst spannend und ziemlich ausgeglichen. Es gab zwar auch eine Kanterniederlage für J. Caesar mit 0:16 gegen Drews, aber die Schlappe konnte wieder ausgebügelt werden. 2 Spiele vor Schluß führten wir noch mit 15-13 Punkten und konnten uns Hoffnungen auf den 3. Platz machen. Die letzten beiden Spiele verloren M. Gudelius und J. Caesar jedoch unglücklich und so mußten wir uns mit einer knappen 15-17 Niederlage und dem 4. Platz zufriedengeben.

	J. Caesar	C. Gudelius	D. Beste	M. Gudelius
Zielinski	3:2	4:8	6:6	10:4
Drews	16:0	9:4	9:6	7:4
Lütje	4:7	6:7	4:10	7:6
Otten	6:5	9:12	7:10	5:8
	2-6	6-2	5-3	2-6
	14:29	31:28	32:26	22:29
SG Kiel/N. II - TKV Rot-Gold Quickborn 82			17-15	112:99

Im Spiel um den 1. Platz schlug Kiel/N. I klar den Tritttauer TTK und wurde so überzeugend 1. SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER MANNSCHAFTSMEISTER. Aus Quickborn die herzlichsten Glückwünsche zum Meister-Titel. Im großen und ganzen war das Turnier ein voller Erfolg und wir möchten den Kielern Dank aussprechen für die freundliche Aufnahme.

Im März trugen wir unser erstes Pokal-Turnier aus.

Stefan Günzerodt konnte im Viertel-Finale überraschend gegen Christian Gudelius gewinnen. Das war die absolute Sensation der 1. Runde, da Christian in der Clubmeisterschaft Tabellenführer ist und Stefan "nur" den 8. Platz belegt.

Das Spiel Mathias Gudelius - Jeff Jacobi wäre von der Spannung her eines Endspiels würdig gewesen. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3. Auch die Verlängerung brachte keine Entscheidung (5:5), so daß ein Elfmeterschießen nötig wurde. Schließlich gewann Jeff das Spiel hauchdünn mit einem Tor Vorsprung.

Im Halbfinale schied Christian Dreyer, der in der 1. Runde ein Freilos hatte, gegen Christian Sell aus. Im zweiten Spiel verlor Stefan unglücklich gegen Jeff. Bis 30 sec. vor Schluß führte er mit 6:5 Toren, doch legte Jeff einen furiosen Endspurt hin und gewann noch mit 6:7 Toren.

Das Finale konnte Jeff gegen Christian Sell klar und überzeugend mit 10:2 für sich entscheiden.

Viertel-Finale

Freilos: Christian Dreyer

Stefan Günzerodt - Christian Gudelius 8:6

Christian Sell - Dirk Beste 8:7

Mathias Gudelius - Jeff Jacobi 5:5 n.V. 10:11 nach
Elfmetersch.

Halbfinale

Christian Dreyer - Christian Sell 7:11

Stefan Günzerodt - Jeff Jacobi 6:7

Finale

Jeff Jacobi - Christian Sell 10:2

Am 14.3. nahmen wir mit 6 Leuten am Hamburger Frühjahrssturnier teil. Es war mit über 100 Teilnehmern sehr gut besucht und hat uns außer Erfahrung und viel Spaß leider keine Erfolge gebracht. Dirk Beste, Christian Dreyer und Stefan Günzerodt holten in den Gruppenspielen keine Punkte und belegten mit 0-8 P. jeweils den letzten Platz. Auch Jan Caesar konnte mit 1-7 P. keine Lorbeeren ernten. Christian Gudelius belegte in seiner Gruppe mit 2-6 P. den 4. Platz. Am besten schnitt Mathias Gudelius mit 3-5 P. ab.

Chr. Dreyer

- Hennings (Medos) 1:16
- Ritter (Hildesh.) 1:17
- Albertsen (Husum) 6:12
- U. Joachim (St.Pauli) 4:10

o-8 P. 12:55 T.

Dirk Beste

- Nordmann (Medos) 6:14
- Neumann (Buxtehude) 5:11
- Lorenzen (Husum) 2:10
- Stüve (St.Pauli) 2:12

o-8 P. 15:47 T.

Christian Gudelius

- R. Borkowsky (Medos) 4:11
- Baldauf (Buxtehude) 0:9
- Keitelsen (Husum) 9:5
- Bogomil (St.Pauli) 1:11

2-6 P. 14:36 T.

Stefan Günzerodt

- Haufe (Union HH) 4:7
- M.Fink (Hildesh.) 0:15
- Borkowsky (Medos) 2:8
- Krieger (St.Pauli) 2:10

o-8 P. 8:40 T.

Jan Caesar

- Echtermöller (Medos) 1:8
- Grote (Hildesh.) 3:14
- Haufe (Union HH) 2:10
- Jessen (St.Pauli) 5:5

1-7 P. 11:37 T.

Mathias Gudelius

- Woth (Medos) 9:4
- Herdan (Buxtehude) 3:10
- Johannsen (Husum) 4:4
- Jüttner (St.Pauli) 4:17

3-5 P. 20:35 T.

Unser erstes Freundschaftsspiel gegen einen Hamburger Verein trugen wir am 18.3. aus. Wir waren Gäste bei der TSG Union Hamburg. Wir ließen uns nicht verdrießen und hatten trotz der erwarteten und in der Höhe auch gerechtfertigten Niederlage viel Spaß am Treffen mit den Unionisten. Auf ein baldiges Wiedersehen hoffend; spätestens in der Regionalliga; drücken wir der Union die Daumen für die laufende Saison.

	Caesar	Ch.Gudelius	Beste	M.Gudelius
Brose	2:2	4:4	8:6	12:2
A. Haufe	10:3	7:1	12:5	14:2
Klindworth	8:3	4:4	2:7	8:6
F. Haufe	13:7	10:2	8:4	10:2
	1-7 P.	2-6 P.	2-6 P.	o-8 P.
	15:33 T.	11:25 T.	22:30 T.	12:44 T.

TSG Union Hamburg - Rot-Gold Quickborn 82 27-5 132:60

Dirk Beste, Stefan Günzerodt und Mathias Gudelius führen am Sonntag, den 28. März, zum Trittau Einzelspieler-Turnier. Dort hatten wir zum ersten Mal Kontakt mit Berliner Tipp-Kickern. Spieler der SpVgg Halbau und der Borussia aus Berlin waren anwesend. Die Spiele gingen im allgemeinen zu unseren Ungunsten aus. Nur Dirk und Mathias konnten gegen Rübbecamp und Olgert (beide Union HH) zu Punkten kommen.

Stefan Günzerodt

- Lindenblatt (Trittau) 3:5
 - Wellemeier (Halbau B.) 3:8
 - Mathäus (Borussia B.) 5:8
 - Mahnke (St.Pauli) 3:8
 - Strichow(") 3:12
 - Brose (Union HH) 4:13
- 0-12 P. 21:54 T.

Dirk Beste

- F. Haufe (Union HH) 2:10
 - Olgert (") 12:11
 - D. Jessen (St.Pauli) 3:6
 - Schröder (Borussia B.) 1:11
 - Fischer (Trittau) 4:5
 - Bujava (Buxtehude) 1:20
- 2-10 P. 23:63 T.

Mathias Gudelius

- Siever (Trittau) 4:9
 - Bökel (Halbau B.) 3:13
 - Linke (Borussia B.) 4:7
 - Stüve (St.Pauli) 2:9
 - Grotkopp (St.Pauli) 5:9
 - Rübbecamp (Union HH) 8:6
- 2-10 P. 26:51 T.

